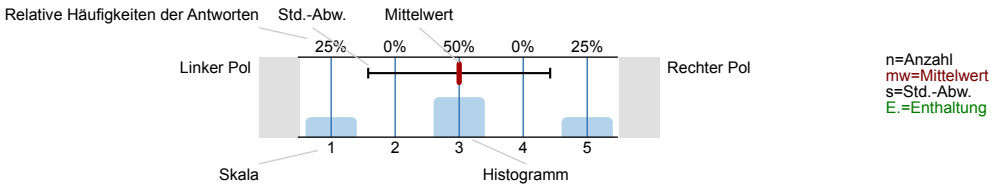
Martin Ehler

Bachelorseminar (24W-25-250004-02)
Erfasste Fragebögen = 9

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

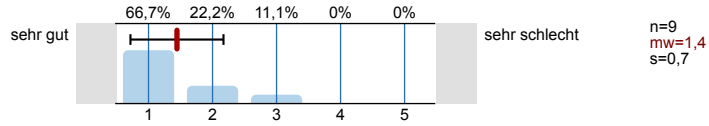
Legende

Fragetext

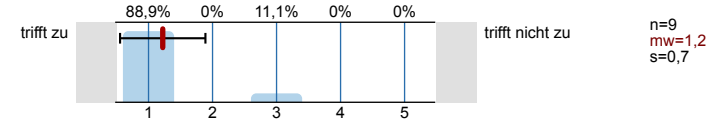


1. Universitätseinheitlicher Teil

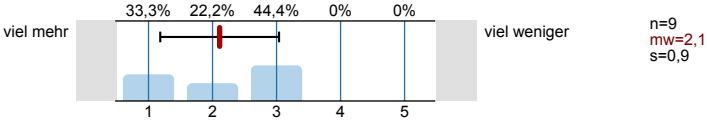
1.1) Gesamt gesehen halte ich die Lehrveranstaltung für



1.2) Ich bin in der Lage, weniger fortgeschrittenen Studierenden die wichtigsten Erkenntnisse dieser Lehrveranstaltung verständlich und anschaulich zu erklären.



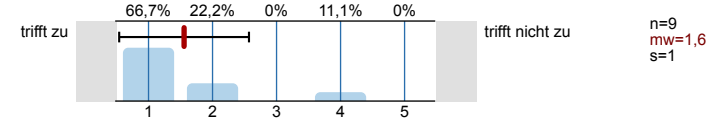
1.3) Zur Absolvierung dieser Lehrveranstaltung ist ein Arbeitsaufwand von 200 Stunden (8 ECTS) vorgesehen. Ihrer Einschätzung nach: Werden Sie mehr oder weniger Stunden für die Absolvierung dieser Lehrveranstaltung aufwenden?



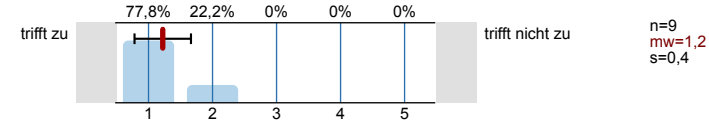
2. Fragen der Studienprogrammleitung

Die*der Lehrveranstaltungsleiter*in ...

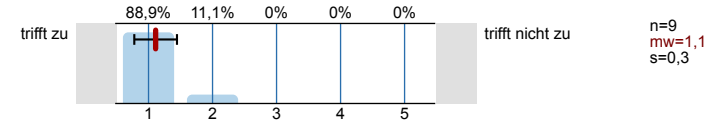
2.1) ... kann Kompliziertes gut erklären.



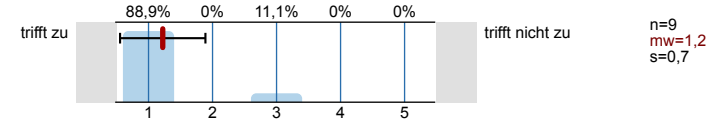
2.2) ... stellt ein Klima her, das Diskussionen unter den Studierenden fördert.



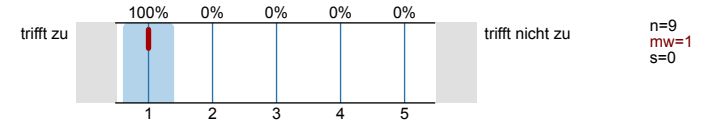
2.3) ... geht auf die Studierenden ein und beantwortet ihre Fragen.



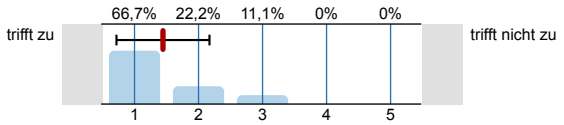
2.4) Die Lehrveranstaltung ist inhaltlich gut strukturiert.



2.5) Das Arbeitsklima in der Lehrveranstaltung ist gut.

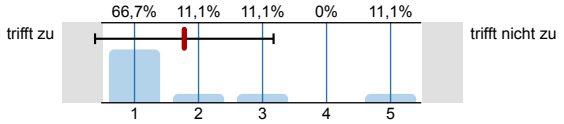


2.6) Der Stoff der Lehrveranstaltung wird in einem angemessenen Tempo behandelt.



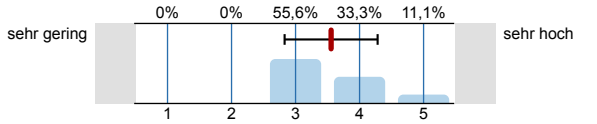
n=9
mw=1,4
s=0,7

2.7) Die Lehrveranstaltung fördert mein Interesse am Studium.



n=9
mw=1,8
s=1,4

2.8) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist …



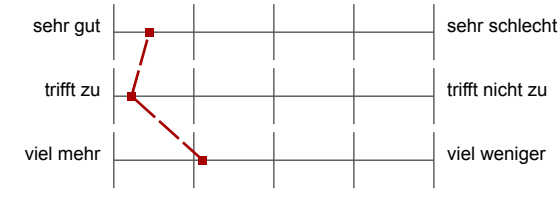
n=9
mw=3,6
s=0,7

Profillinie

Teilbereich: SPL025 - Mathematik
Name der/des Lehrenden: Assoz. Prof. Dr. Martin Ehler
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage) Bachelorseminar

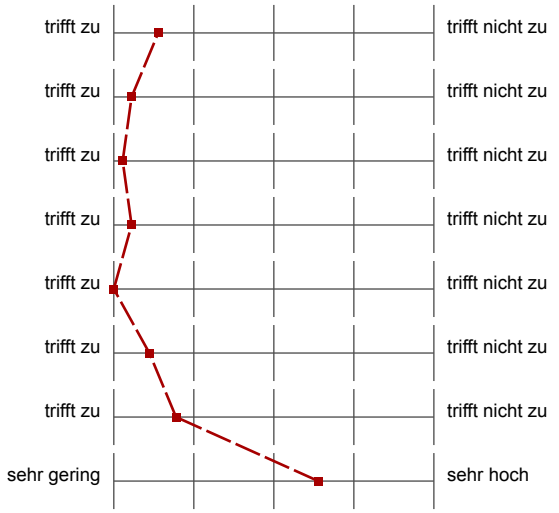
Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Universitätseinheitlicher Teil



1.1)	Gesamt gesehen halte ich die Lehrveranstaltung für	n=9	mw=1,4	md=1	s=0,7
1.2)	Ich bin in der Lage, weniger fortgeschrittenen Studierenden die wichtigsten Erkenntnisse dieser Lehrveranstaltung verständlich und	n=9	mw=1,2	md=1	s=0,7
1.3)	Zur Absolvierung dieser Lehrveranstaltung ist ein Arbeitsaufwand von 200 Stunden (8 ECTS) vorgesehen. Ihrer Einschätzung nach: Werden	n=9	mw=2,1	md=2	s=0,9

2. Fragen der Studienprogrammleitung



2.1)	... kann Kompliziertes gut erklären.	n=9	mw=1,6	md=1	s=1
2.2)	... stellt ein Klima her, das Diskussionen unter den Studierenden fördert.	n=9	mw=1,2	md=1	s=0,4
2.3)	... geht auf die Studierenden ein und beantwortet ihre Fragen.	n=9	mw=1,1	md=1	s=0,3
2.4)	Die Lehrveranstaltung ist inhaltlich gut strukturiert.	n=9	mw=1,2	md=1	s=0,7
2.5)	Das Arbeitsklima in der Lehrveranstaltung ist gut.	n=9	mw=1	md=1	s=0
2.6)	Der Stoff der Lehrveranstaltung wird in einem angemessenen Tempo behandelt.	n=9	mw=1,4	md=1	s=0,7
2.7)	Die Lehrveranstaltung fördert mein Interesse am Studium.	n=9	mw=1,8	md=1	s=1,4
2.8)	Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist …	n=9	mw=3,6	md=3	s=0,7

Auswertungsteil der offenen Fragen

1. Universitätseinheitlicher Teil

1.4) Bitte geben Sie an, warum Sie mehr Stunden als vorgesehen benötigen:

- Abhängig vom Betreuer variiert der Umfang der schriftlichen Arbeit
- Das Schreiben der BA ist sehr aufwendig und beansprucht sehr viel mehr Zeit als 200 Stunden, vor allem wenn man die Vorbereitung auf den Vortrag und die Seminarstermine miteinbezieht.
- Perfektionismus bei meiner Bachelorarbeit

1.5) Bitte geben Sie an, warum Sie weniger Stunden als vorgesehen benötigen:

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

1.6) Der Universität Wien ist es wichtig Diskriminierung entgegenzuwirken. Wenn es in der Lehrveranstaltung Situationen gab, in denen Sie Diskriminierung erlebten (eine Benachteiligung etwa aufgrund von Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Alter oder sexueller Orientierung) bitten wir Sie, diese zu beschreiben:

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

2. Fragen der Studienprogrammleitung

2.9) Was gefällt Ihnen an der Lehrveranstaltung (Inhalt, Leitung, Rahmenbedingungen) besonders gut?

- Das Konzept des Feedback Partners war ganz gut, das hat nir sehr gefallen.
- Die Stimmung im Seminar war sehr gemütlich. Man wusste, dass keine Frage böse gemeint ist, sondern viel mehr aus Interesse am Thema stammt. So war es mir möglich, ohne viel Nervosität meine Präsentation zu halten. Trotz der gemütlichen Stimmung wurden die Präsentationen mit Respekt behandelt. Besonders schön fand ich den Rahmen drum herum: Also dass der Feedbackpartner / die Feedbackpartnerin die Präsentation zuvor ankündigt und die Fragerunde einleitet sowie beendet.
- Ich hatte den Eindruck, dass jeder vor der Präsentation nervös war und dann über sich hinaus gewachsen ist. Mir hat die Vorbereitung auf die Präsentation auch dabei geholfen meine schriftliche Arbeit besser zu gestalten. Das Klima war sehr nett und ich finde es im Nachhinein gut, dass wir eine Anwesenheitspflicht hatten, weil es inspirierend war zu sehen mit welchen Themen sich die anderen beschäftigt haben.
  Fast vergessen: Die Abgabe im Dezember und das System mit den Buddys ist toll! Jede Deadline hilft etwas voran zu bringen und die Feedbacks haben geholfen zu verstehen was man ausführlicher erklären sollte. Die meisten Buddys haben sich privat vernetzt und das hat sicherlich zum guten Klima beigetragen. Top!
- Viel Interaktion im Seminar gewünscht, es ist schön wenn man nicht immer nur drinsitzt und stumpfe Vorträge anhört sondern wir auch Freiraum haben, in unseren Präsentationen Neues auszuprobieren :) Prof Ehler auch sehr gechillter Dude wo man auch mal überziehen darf, bin sehr froh nicht von strikten Strukturvorgaben erschlagen zu werden. Obwohl die Zwischenfragen schon stressen hat man immer das Gefühl, dass sie nicht aus "Prüfzwang" oder Boshaftigkeit, sondern wirklichem Interesse am Stoff gestellt werden.

2.10) Was kann an der Lehrveranstaltung verbessert werden?

- Für die nächsten Teilnehmer würde ich mir eine öffentliche Infoveranstaltung (vielleicht von und für Studierende) für das jeweils nächste Semester wünschen.
  Auch wenn man hier und da Informationen finden kann, gibt es anscheinend immer wieder Leute die im Oktober/März noch keinen Betreuer haben oder mit dem Glauben ins Seminar gehen, dass man nicht bei allen Vorträgen anwesend sein muss.
  Außerdem wäre es nett, wenn man vorab Fragen stellen könnte (im Rahmen einer Infoveranstaltung) damit man schon vorher alle Fragen klären kann.
  Am Ende hat eh alles geklappt und man muss den Studierenden vielleicht nicht hinterherlaufen aber mir hat es geholfen vorab schon Erfahrungsberichte von Absolventen zu hören und genauso habe ich meine Erfahrung mit anderen geteilt, die sich vor dem Seminar "fürchten".
  Der Abgabetermin Mitte Februar ist sehr hart, wenn man Anfang Februar zum Beispiel noch mit Prüfungen beschäftigt ist.
- Nicht viel, manche Vorträge sind halt langweilig und/oder schlecht. Die Gruppe zu 90% absolute cuties tho :)